



Dr. Frank Brodehl anlässlich der „dringenden Empfehlung“ von Bildungsministerin Karin Prien (CDU) an Schüler ab der 7. Klasse, auch im Unterricht Masken zu tragen:

„Schüler, Eltern und Lehrer verdienen hinsichtlich der Corona-Gefahr an Schulen endlich Klarheit“

10. August 2020 **Bildungsministerin Prien hat ihre „dringende Empfehlung“ an Schüler ab der 7. Klasse, Masken auch im Unterricht zu tragen, gestern Abend im „heute journal“ des ZDF erneuert. Dabei appellierte sie an die „Eigenverantwortung“ der Schüler und setzte für den Fall, dass Schüler der Empfehlung nicht nachkommen, auf „pädagogische Gespräche“. Währenddessen reagieren zahlreiche Schulen auf Priens dringende Empfehlung damit, dass sie eine generelle Maskenpflicht im Unterricht verfügen. Dr. Frank Brodehl, bildungspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„Entweder stellt das Coronavirus eine ernste Gefahr für die Gesundheit von Schülern und Lehrern dar, die das Tragen von Masken durch Schüler erforderlich macht, oder es stellt keine solche Gefahr dar. Ein halbes Jahr nach Beginn der Corona-Krise sollte sich Bildungsministerin Prien darüber nun wirklich im Klaren sein. Ihre "dringende Empfehlung" zum Tragen der Maske ab der 7. Klasse im Unterricht einerseits und ihr Appell an die Eigenverantwortlichkeit andererseits zeigen, dass sie es offensichtlich nicht ist.

Hier muss Ministerin Prien umgehend nachbessern und bei Schülern, Eltern und Lehrern bezüglich der konkreten Gesundheitsgefährdung an Schulen für Transparenz sorgen. Der Ärzteverband Marburger Bund machte in diesem Zusammenhang etwa deutlich, dass *„Masken während der Unterrichtsstunden überhaupt keinen Sinn machen“* und eine *„überflüssige Behinderung“* seien.

Eine eindeutige Position des Bildungsministeriums ist auch deshalb zwingend, weil bei anhaltender Unklarheit über eine konkrete Gesundheitsgefahr für Schüler und Lehrer an Schulen zu befürchten ist, dass es schon bald wieder zu Schulschließungen und damit zu einem Ende des gerade erst begonnenen Präsenzunterrichts kommt. Dies ist angesichts

der massiven Nachteile, die damit für Schüler und Eltern verbunden wären, inakzeptabel.

Deshalb fordern wir Bildungsministerin Prien auf, im Detail zu benennen, welche Gefahr für die Gesundheit von Schülern, Lehrern und Mitarbeitern an Schulen in Schleswig-Holstein im Fall einer Infektion mit dem Coronavirus konkret besteht.“

Weitere Informationen:

- **news4teachers-Artikel** „*Marburger-Bund-Chefin: Masken im Unterricht machen überhaupt keinen Sinn*“ vom 9. August 2020:

<https://www.news4teachers.de/2020/08/marburger-bund-chefin-masken-im-unterricht-machen-ueberhaupt-keinen-sinn/>

- **SHZ-Artikel** „*Unterrichtsbeginn: Die Schulen in SH öffnen – mit einer Ausnahme*“ vom 10. August 2020:

<https://www.shz.de/lokales/husumer-nachrichten/unterrichtsbeginn-die-schulen-in-sh-oeffnen-mit-einer-ausnahme-id29231227.html>